

JobPDF

Intelligente Verarbeitung von PDF-Dateien



In vielen Prozessen gibt es Stellen, an denen Sie mit PDF-Dokumenten arbeiten müssen. Häufig erfordern Projekte, dass Dokumente und Belege aus verschiedenen Tätigkeiten heraus erstellt und in Workflows weiterverarbeitet werden. Das Modul JobPDF stellt eine Systemaktivität bereit, mit der Sie diese und weitere Funktionen rund um PDF-Dokumente in Ihre Geschäftsprozesse integrieren können.

JobPDF erzeugt automatisch aus Ihren Geschäftsprozessen und Applikationen heraus Word- und PDF-Dokumente. Verträge, Anträge oder Protokolle sind dabei gängige Beispiele. Das Layout für diese Dokumente definieren Sie über Word-Templates, so dass keine zeitaufwändige Einarbeitung notwendig ist. Unter Einsatz von Serienbriefelementen ist eine Datei in Minutenschnelle erzeugt.

Die erstellten Vorlagen sind im JobRouter[®]-Prozessdesigner hochgeladen und direkt mit einem Prozess und einer Version verbunden. Damit ist sichergestellt, dass nach einem Ex-/Import oder dem Transfer eines ganzen Workflows mittels JobSync die passende Vorlage dem Prozess zugeordnet bleibt.

Sobald ein Template in JobPDF ausgewählt ist, erscheinen alle Serienbriefelemente als Eingabeparameter, die Sie nach Belieben mit Prozess- oder Untertabellenfeldern verknüpfen. Alternativ werden sie mit einem festen Wert oder ganzen Tabellen dynamisch befüllt. Ebenso können Sie Bilder in das Template einfügen.

Features

- Einfache Erstellung von Templates mit Serienbriefelementen
- Automatisches Befüllen von Word-Dokumenten
- Ausgabe der Word-Datei als PDF möglich
- Dynamisches Ausfüllen von Tabellen
- Möglichkeit zum dynamischen Einbinden von Texten und Bildern
- Integration der Vorgangshistorie in das Dokument
- Definition beliebig vieler Templates
- Verwendung eines Briefpapiers als Bild- oder PDF-Datei

Eine besondere Funktion ist die automatische Integration der Vorgangshistorie. Damit lässt sich eine Tabelle während des Prozessablaufs an beliebiger Stelle in die Word-Datei einfügen. Die Vorgangshistorie beinhaltet alle abgearbeiteten Schritte mit Status, Bearbeiter:in sowie Ein- und Ausgangszeiten. Die Spalten der Vorgangshistorie können Sie beliebig anpassen, sodass beispielsweise Benutzernamen aus Gründen des Datenschutzes nicht in dieser Historie auftauchen. So kann JobPDF einen Workflow-Vorgang als Protokoll zusammenfassen und im Corporate Design des Anwendenden ausgeben.

Zusätzlich können Sie für jedes erzeugte Dokument ein Briefpapier hinterlegen, das automatisch verwendet wird. Das Briefpapier kann entweder eine Word- oder eine PDF-Datei sein.

JobPDF

Ausfüllen und Auslesen von PDF-Formularen

JobPDF ermöglicht es, vorhandene PDF-Formulare auf Basis von Prozessdaten auszufüllen. In der Systemaktivität können Sie dazu einfach die Formularfelder mit den Daten des Workflows verknüpfen. Zudem ist es möglich, elektronisch ausgefüllte Formulare einzulesen und deren Inhalte im Prozess zu verwenden, indem die Formularfelder mit Workflow-Feldern verknüpft werden.

Zerlegen von PDF-Dateien

In der Systemaktivität ist es möglich, PDF-Dateien zu trennen, um diese zu verarbeiten. Auf Basis der Prozessdaten können diese Dateien an beliebiger Stelle zerlegt, in eine Untertabelle gefüllt oder in einem Verzeichnis gespeichert werden.

Exportieren von PDF-Dateien

In JobRouter[®]-Prozessen lassen sich Dokumente mit unterschiedlichen Dateitypen anhängen und verarbeiten. Mit Hilfe des Moduls JobPDF können Sie ein einzelnes Dokument automatisch in ein PDF-Dokument umwandeln oder mehrere Dokumente als PDF zusammenführen. In der Praxis ist es so möglich, mittels des integrierten Dokumenten-Viewers „JobViewer 2“ Annotationen auf einem Bild anzubringen. Beim Exportieren erstellt JobRouter[®] aus dem Bild ein PDF-Dokument und integriert die Annotationen. So übermitteln Sie beispielsweise Anmerkungen zu einem Dokument an externe Prozessbeteiligte.

Signieren von PDF-Dateien

Manche Geschäftsprozesse erfordern es, dass Dokumente als PDF-Datei erstellt und elektronisch signiert werden müssen, bevor beispielsweise Kunden diese erhalten. Mit JobPDF signieren Sie sowohl vorhandene als auch im Prozess neu erzeugte PDF-Dateien mit einem Software-Zertifikat, um die Herkunft und Authentizität der Datei zu belegen.

Einsatzszenarien

Ein beliebtes Einsatzszenario von JobPDF ist es, Protokolle in Prozessen zu erstellen. Der Workflow befüllt das Formular automatisch und archiviert es direkt im Anschluss bzw. stellt es an Beteiligte zu. Das Erstellen von sämtlichen Ausgangsdokumenten, wie zum Beispiel Rechnungen und Lieferscheinen oder Prozessprotokollen sowie das Ausfüllen von Verträgen oder Standard-Formularen, sind weitere gängige Szenarien. Auch lassen sich fertige Textbausteine – aus Prozessdaten kommend – in Korrespondenzen einfügen.

Ein weiteres verbreitetes Szenario ist die Eintrittsmeldung für neue Beschäftigte in der Personalverwaltung. In Kombination mit dem Modul „JobRouter[®] Sign“ erstellen Sie zunächst die Eintrittsmeldung mittels JobPDF und fügen ein Unterschriftsfeld für den Neuzugang hinzu. Der/Die neue Mitarbeitende kann mit JobRouter[®] Sign eine qualifizierte Unterschrift leisten. Das unterschriebene Dokument lässt sich dann in der Personalabteilung digital archivieren.